

GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen
Randegg, Bietingen, Ebringen

29. Jahrgang | Nr. 35 | 2. September 2021

:aktuell

Filmerlebnis zum Ferienende für Groß und Klein

Letzte Vorführung zum Ende des Sommerferienprogramms

Gottmadingen. Am Dienstag findet im Rahmen des Sommerferienprogramms der Gemeinde Gottmadingen mit Ende der Schulferien auch die letzte Filmvorführung statt. Diese Filmvorführung wird eine ganz besondere: Groß und Klein können gemeinsam schauen, die Kinder können also gerne, wenn sie wollen, ihre Eltern mitnehmen. Der Film beginnt um 16:30 Uhr in der Fahr-Kantine (Einlass schon ab 16:15 Uhr). Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, ist eine Voranmeldung notwendig. Die Anmeldung kann bis Montag vor der Vorstellung, telefonisch (07731 908-223 oder 07731 908-270) oder per Mail an jugendpflege@gottmadingen.de erfolgen. Der Film, der gezeigt wird, kann ab sofort bei der Gemeinde erfragt werden. Vor Filmbeginn können Getränke und verpackte Snacks gekauft werden. Der Eintritt ist frei, Alter von acht bis zwölf Jahre, ein Mund-Nasen-Schutz und gegebenenfalls etwas Taschengeld ist mitzubringen, Veranstalter ist die Gemeinde Gottmadingen. Die Gemeinde freut sich über zahlreiche Anmeldungen.



Einmal dem Lieblingstier, dem Pferd, ganz nah sein und sogar mit ihm kuscheln. Das war am Donnerstag, 26. August, im Rahmen des Sommerferienprogramms auf dem Pferdehof in Markelfingen möglich. Unter fachmännischer Aufsicht durften sogar die Jüngsten mit gerade mal drei Jahren auf den beiden Ponys Sissi und Ronja und sogar auf dem ausgewachsenen Hengst Bali ein paar Runden über den Hof reiten und den Pferden ganz nahe sein.

Foto: Gemeinde



Corona-Impfung Mobile Impfkation ohne Termin am Freitag, 3. September

Am Freitag, 3. September, findet in Gottmadingen im Bereich des Parkplatzes ALDI/dm-drogerie-Markt von 10 bis 14 Uhr eine Impfkation durch ein mobiles Impfteam des Kreisimpfzentrums statt. Geimpft wird mit den Impfstoffen von BioNTech, Moderna und Johnson & Johnson. Die Impfkation kann sowohl für die Erst- als auch die Zweitimpfung genutzt werden. Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig. Bitte Ausweis und Krankenkassenskarte mitbringen sowie gegebenenfalls den Impfpass.

Heiligenbach soll bei Randegg geöffnet werden

Teilstück soll renaturiert werden

Westlich von Randegg fließt der Heiligenbach, der zwischen zwei Äckern durch ein Rohr fließt. Die Gemeinde möchte den Bach nun offen zur Biber laufen lassen.

Gottmadingen (md). Der Heiligenbach westlich von Randegg verläuft südlich der Wiedenstraße durch ein Gehölz, unterquert die Straße und fließt dann durch ein Rohr unterirdisch zwischen zwei Äckern hindurch zur Biber. In einer Gewässerentwicklungsmaßnahme möchte die Gemeindeverwaltung nun das Stück im Gehölz renaturieren. Auch soll die Querung über die Straße geöffnet werden, mit einem Gitterrost über der Straße, sodass der Verkehr trotzdem fließen kann. Nördlich der Straße möchte die Gemeinde den Fluss in einem offenen Graben zur Biber führen, wo der Bach dann in den Fluss stürzen soll. »Das Einstürzen in die Biber ist nötig, damit sich die

amerikanische Wanderkrabbe nicht weiter den Heiligenbach hoch ausbreitet«, erklärt Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Die Grundstückssituation für den Graben zwischen den Äckern ist günstig, da der schmale Streifen zwischen den Äckern, ein ehemaliger Weg, in Gemeindehand ist. »Die Kosten für dieses Projekt würden sich auf circa 44.500 Euro belaufen. Ein Zuschussantrag würde circa 86 Prozent davon übernehmen, sodass circa 5.000 Euro bei der Gemeinde verbleiben würden«, berichtete Heinz-Dieter Restle vom Bauamt in der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik. Sollte der Zuschuss nicht genehmigt werden, wobei die Chancen hierfür laut Restle äußerst gut stünden, müsste man sich das Projekt nochmal anschauen, so Klinger. Der Ausschuss beschloss mit einer Mehrheit daher, einen Antrag zur Förderung zu stellen und Mittel im Haushalt 2022 vorzusehen.

Herzlichen Glückwunsch

Frau Jutta Katz
Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 4. September
Herr Nikolaus Bien
Gottmadingen, zum 85. Geburtstag am 4. September
Herr Gerhard Jörg
Randegg, zum 80. Geburtstag am 5. September
Frau Agate Krug
Randegg, zum 90. Geburtstag am 6. September

Angela und Pasquale Ragone
Randegg, am 4. September zur Goldenen Hochzeit



Ab in die Gummistiefel und auf zum Linsenbühlhof nach Öhningen hieß es am 24. August. Hier durften die Kinder im Rahmen des Sommerferienprogrammes den Hof mit all seinen Tieren erkunden. Neben den Kühen durften die Kinder, wenn sie ganz leise und vorsichtig waren, Häschen, Küken, Meer-schweinchen, ein Lämmchen und ein Kälbchen füttern. Auch die beiden Hän-gebauchschweine auf dem Hof freuten sich über eine Sonderration Müsli. Zum Abschluss ging es dann in die Scheune zur Heuschlacht. Foto: Gemeinde

Abfuhrtermine



Biomüll		
Fr.	03.09.2021	Gottmadingen und Ortsteile
Blaue Tonne		
Mo.	06.09.2021	Gottmadingen und Ortsteile
Grünschnittannahme		
Sa.	11.09.2021	(s. S. 13 der Abfallfibel)
Gelber Sack		
Mi.	22.09.2021	Ortsteile
Do.	23.09.2021	Gottmadingen Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür
Restmüll		
Mi.	29.09.2021	Gottmadingen und Ortsteile
Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches		
Sa.	06.11.2021	8 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28
Problemstoff-Sammlung		
Mi.	08.09.2021	Gottmadingen, 15 bis 17 Uhr, Bauhof, Im Tal 28
Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen		
Fr.	10.09.2021	Heilsberggebiet, 17 Uhr, Schrottsammlung des Fanfarenzugs Gottmadingen
Sa.	11.09.2021	restliche Gebiete, 8 Uhr, Schrottsammlung des Fanfarenzugs Gottmadingen
Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä.		
Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.		
Anmeldung Sperrmüllabfuhr		
Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.		
Schrottcontainer im Bauhof		
Fr.	10.09.2021	16 bis 18 Uhr im Bauhof

Bundestagswahl

Wahlbenachrichtigungen zugestellt

Gottmadingen. In den letzten Tagen wurden an alle Wahlberechtigten die Wahlbenachrichtigungen für die Bundestagswahl am 26. September zugestellt. Falls man keine Benachrichtigung erhalten hat, aber der Meinung ist, wahlberechtigt zu sein, kann man sich mit dem Wahlamt, Tel. 07731 908-160, in Verbindung setzen.

Energieagentur

Energieberatung

Gottmadingen. Zu allen Themen der sinnvollen Energienutzung informiert die Energieagentur persönlich und vor Ort in Gottmadingen. Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 9. September, um 15:30 Uhr im Rathaus Gottmadingen, Zimmer 206, statt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten per E-Mail info@energieagentur-kreis-konstanz.de oder telefonisch unter 07732 939-1234.

Ausschuss für Technik und Umwelt



Tagesordnung für die 8. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt im Saal des Rathauses am Dienstag, 14. September 2021, 18:00 Uhr

1. Fragestunde
2. Bekanntgabe der Niederschrift der 7. öffentlichen Sitzung vom 27. Juli 2021
3. Bauanträge und Bauanfragen
 - a) Bauantrag im Vereinfachten Verfahren zum Neubau eines 9-Familienhauses, auf dem Grundstück Flst.Nr. 587, Eichenbohlstraße 5, Gottmadingen-Bietingen
 - b) Bauantrag im Vereinfachten Verfahren zum Neubau eines Mehrfamilienhauses (9 WE) mit Tiefgarage und Carport, auf dem Grundstück Flst.Nr. 3628/3, Gartenstraße 1, Gottmadingen
 - c) Bauantrag zur Errichtung eines Wohn-/Büroenthauses auf einem Verwaltungsgebäude, auf dem Grundstück Flst.Nr. 4730/2, Gewerbestraße 14, Gottmadingen
 - d) Bauantrag zum Neubau einer Gewerbehalle mit Bürotrakt, auf dem Grundstück Flst.Nr. 3083/1, Schweizer Tor 1, Gottmadingen-Bietingen
 - e) Bauantrag zum Neubau eines Geräteschopfes, auf dem Grundstück Flst.Nr. 635/5, Ebringer Straße 5/1, Gottmadingen-Bietingen
4. Fragestunde
5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Schätze und Umweltschutz

Magnetangeln beim Sommerferienprogramm war ein voller Erfolg



Die Kids zogen sogar einen Schatz aus dem Riederbach. Foto: Durlacher

Gottmadingen (md). 200 Kilogramm Zugkraft, soviel konnten die Magnete halten, die die Kinder beim Magnetangeln durch das Wasser zogen. Dabei wird, wie der Name schon verrät, mit einem Magnet an einem Seil nach Metallischem im Wasser gesucht. Wie der Jugendpfleger Jonathan Schmidt Fernandez den Kindern erklärte, könne man dabei sogar noch etwas Gutes für die Umwelt tun, da man nicht nur Schätze und Wertvolles aus dem Wasser ziehe, sondern eben auch sehr viel Schrott. »Mit dem Jugendtreff haben wir schon eine große Kiste voller Schrott und vier Einkaufswagen aus dem Riederbach hinter der Fahr-Kantine gezogen«, erzählte er. Und genau dort haben die Kinder beim Sommerferienpro-

gramm dann auch ihre ersten Versuche im Magnetangeln unternommen. Nach ersten Erfolgen zogen die Kinder dann weiter zum Riederbach hinter dem Dirt-Track beim Bauhof. Dort waren dem Jugendpfleger aus Versehen Süßigkeiten in kleinen Einmachgläsern in den Bach gefallen, die die kleinen Petri-Jünger aus dem Bach fischen mussten. Schließlich erzählte er den gespannten Kindern noch von einem Schatz, der weiter flussabwärts bei der Brücke in den Fluten auf die Kleinen warten soll. Und tatsächlich zogen die Kinder mit ihrem Magneten eine große Metallkiste aus dem Wasser, die, wie sich später am Jugendtreff herausstellte, prallgefüllt mit weiteren Süßigkeiten war.



Jugendbetreuer Jan Wüst erklärt den THW-Helfern in spe, wie die simulierte Last angehoben werden kann. Fotos: Durlacher

Mit Teamwork zum Erfolg

Kids lernen beim THW im Sommerferienprogramm viel Nützliches



Die behelfsmäßige Brücke hält.

Gottmadingen (md). »Die Jugend ist unsere Zukunft«, erklärt Markus Rea vom THW. Dieses kam während des Sommerferienprogramms nach Gottmadingen an die Fahr-Kantine, um den Kindern einen Einblick in die Welt des Technischen Hilfswerks zu bieten. Der Jugendpfleger Jonathan Schmidt Fernandez, der ebenfalls Mitglied im THW ist, lud die ehrenamtlichen Mitglieder ein und diese kamen mit einem ganzen Zug aus Singen und Konstanz, drei Fahrzeuge fanden sich vor der Fahr-Kantine ein. Dort erzählte der Jugendbetreuer aus Konstanz, Jan Wüst, den 14 Kindern viele interessante Dinge über das THW und erklärte ihnen die insgesamt drei Stationen, die die THW-Helfer aufgebaut haben.

Zum einen gab es eine Station, an der die Kinder einen Verwundeten über einen Hindernisparcours transportieren mussten. Mit einem schweren Sandsack-Dummy auf einer Trage lernten die Kinder hierbei, im Team zu arbeiten und auf welche Dinge es besonders ankommt. So soll zum Beispiel der Verwundete beim Transport immer weg vom Unfallort blicken, was für ihn weniger traumatisch sei. Eine weitere Station war der Bau

einer behelfsmäßigen Brücke, die die Kinder zusammen mit einem weiteren Helfer aus Leitern, Holz und Seilen bauten. Die Kleinen waren überrascht, dass die Brücke so viel Gewicht aushielt, alle konnten darauf stehen. Bei der dritten Station kam es darauf an, eine Last ohne mechanische Hilfsmittel, nur mit Keilen und Eisenstangen anzuheben. Die Last wurde dabei mit einer Bierbank und darauf platzierten Wasserbechern simuliert, die nicht umfallen durften, auch durfte die Bierbank nicht mit den Händen berührt werden. »Mit den Stangen und Keilen könnten auch sehr schwere Teile wie Trümmerteile angehoben werden«, erklärte Wüst.

Auch erzählte er den Kindern viele interessante Sachen über das THW und seine verschiedenen Fachgruppen wie Bergung, Brückenbau, Elektroversorgung und Infrastruktur. Ebenso berichtete er von den verschiedenen Einsätzen, etwa bei der großen Flutkatastrophe diesen Sommer oder anderen Katastrophen weltweit.

Mit der Jugendarbeit will die THW-Jugend die Kinder spielerisch an die Arbeit im THW heranzuführen, Verantwortung und Teamwork zu lernen.



Der THW-Helfer erklärt den Kindern, worauf es beim Transport ankommt.

Öffnungszeiten

Hauptstr. 22, 78244 Gottmadingen,
Tel. 0 77 31 / 97 88-80
e-mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Unser neues Online-Modul enthält den gesamten Bestand unserer Bücherei. Der Zugriff erfolgt über das Internet!

www.gottmadingen.de > Freizeit & Tourismus > Bücherei

Öffnungszeiten

Bis einschließlich 10. September gelten folgende Sommeröffnungszeiten:

Montag 14 bis 17 Uhr
Donnerstag 9 bis 10:30 Uhr und 18 bis 20 Uhr

Neue Regeln gemäß der Corona-Verordnung

Für die Nutzung der Gemeindebücherei Gottmadingen gelten aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung Zutrittsbeschränkungen (3G-Regeln).

Zutritt haben:

- Kinder/ Schüler
- Vollständig geimpfte Personen
- Genesene Personen
- Negativ getestete Personen (Test vor maximal 24 Stunden) jeweils mit entsprechendem Nachweis. Diesen bitte direkt nach dem Eintritt an der Ausleihtheke vorzeigen.

Für die Rückgabe sowie die Abholung von vorbestellten Medien wird kein Nachweis oder Test benötigt.

Medienbestellung können per Mail an gemeindebuecherei@gottmadingen.de geschickt oder während der Öffnungszeiten telefonisch vorgenommen werden.

Mit Hilfe des Online-Medienkatalogs (WebOPAC) können die verfügbaren Medien recherchiert werden (unter www.gottmadingen.de > Freizeit & Tourismus > Bücherei).

Außerdem gelten für den Besuch weiterhin folgende Regelungen:

1. Kontaktnachverfolgung (Formular am Eingang oder alternativ über die Luca-App)
2. Abstandsregelungen
3. Handdesinfektion beim Eintritt
4. Medizinische Maske oder FFP2-Maske
5. Personenbegrenzung

Neues in der Gemeindebücherei:

Romane: Der erste letzte Tag (Fitzek, S.); **Jeder Anfang mit dir** (Levy, M.); **Die verschwundene Schwester** (Riley, L.)

Krimis/Thriller: Mordsand (Fölck, R.); Unterm Schinder (Föhr, A.); Sommernacht (Foley, L.); Blütengrab (Fink, A.); Flüchtliges Begehren (Leon, D.)

Sachbücher für Kinder bis acht Jahre: Schauen und wissen!: Der Wolf/ Die Eidechse (Rath, B.)

Bilderbücher: Conni hat Kummer (Schneider, L.); Kleiner Eisbär: Lars und die Pandabären (De Beer, H.)

Die farblich gekennzeichneten Titel sind auch als **eMedien** in der Onleihe (www.onleihe.de/biene) verfügbar.



Die Kinder hatten bei der Ferienbetreuung der Gemeinde in der Hebelschule viel Spaß. Ausflüge, toben und spielen in der Halle und basteln in der Schule hat den Kindern sehr gefallen. So haben sie zum Beispiel Burgen aus Pappe gebastelt. Es gab auch eine Olympiade und eine Schnitzeljagd, auch haben die insgesamt 17 Kinder Taschen bemalt. Foto: Durlacher



Im Sommerferienprogramm wurden die Kinder zu kleinen Himmelsstürmern. Am Flugplatz in Binningen nahmen die Piloten Lorenz Aellig und Stefan Brüttsch die Kinder in ihren Ultraleichtflugzeugen, Modell C42, die in Mengen gebaut werden, mit auf einen circa 15-minütigen Rundflug durch den Hegau. Flugleiter Walter Meier sorgte für einen reibungslosen Ablauf und zum Schluss wurde noch lecker gegrillt. Foto: Durlacher

Herbst- und Winterkleiderbörse

Elterninitiative Kleiderbörse Binningen lädt ein

Hegau. Am 11. September von 9:30 bis 12:30 Uhr findet die diesjährige Herbst-/Winterausgabe der Baby- und Kinderkleiderbörse in der Hohenstoffelhalle Binningen statt. Schwangere dürfen unter Vorlage des Mutterpasses bereits ab 9 Uhr einkaufen. Angeboten wird gut erhaltene Herbst-/Winterbekleidung in den Größen 50 bis 176 sowie Spielzeug, Bücher, Babyzubehör und Umstandskleidung. Verkäufer können ihre Ware am Freitag, 10. September, zwischen 15 und 16:30 Uhr abgeben, die Abholung der nicht verkauften Artikel erfolgt am Samstag von 17 bis 17:30 Uhr. Für den Ein-

kauf an der Börse gelten die Regelungen der tagesaktuellen Coronaverordnung in Baden-Württemberg.

Einlass erhalten ausschließlich Personen, die eines der 3Gs erfüllen und nachweisen können (Tests nicht älter als 24 Stunden, Testpflicht gilt für Kinder ab sechs Jahren). Des Weiteren bitten die Veranstalter um die Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen: Maskenpflicht, Abstand halten, Händedesinfektion beim Einlass, Kontaktverfolgung (vorzugsweise über LUCA-App oder Corona-Warn-App) und Einkauf möglichst allein und ohne Kinder.

TuS Gottmadingen Online-Kurs

Gottmadingen. Der TuS Gottmadingen setzt sein Online-Angebot fort: Wirbelsäulengymnastik Schwerpunkt Kraft: Start war am Dienstag, 24. August, von 19 bis 20 Uhr, und Mittwoch 25. August, von 7:30 bis 8:30 und 8:40 bis 9:40 Uhr. Die Übungen erhalten und verbessern die Funktionsfähigkeit der Wirbelsäule. Anmeldung beim Übungsleiter unter s.zahn@tus-gottmadingen.de oder Info@tus-gottmadingen.de, ein Einstieg ist jederzeit möglich. Die Angebote finden über das Portal Cisco WebEx Meeting statt.

Schwarzwaldverein Gottmadingen Rad-Tour

Gottmadingen. Die kommende Rad-Tour am Mittwoch, 8. September, wird über etwa 50 Kilometer rund um den Hohenstoffel über Weiterdingen, Binningen und durch das Bibertal zurück führen. Start ist um 9 Uhr am Parkplatz an der Rielasingerstraße gegenüber Heinemann. Wie immer sind alle, die gerne normal Radfahren, auch mit E-Fahrrad, willkommen. Und da das Grillen bei der letzten Tour so gut angekommen ist, wird der Grill erneut angeworfen, also Grillgut mitbringen.

Info bei Karl Baumann unter Tel. 0177 4116748.

Die Nachfrage wächst stetig

Helfer/Helferinnen der Nachbarschaftshilfe Gottmadingen treffen sich

Gottmadingen. Nach zweijähriger coronabedingter Pause ist nun endlich wieder ein Treffen der Nachbarschaftshilfe möglich. Neben dem gesamten Team der Nachbarschaftshilfe sind auch alle, die an einer Mitarbeit in der Nachbarschaftshilfe interessiert sind, herzlich eingeladen. Fragen rund um die Nachbarschaftshilfe werden beantwortet. Ebenfalls ist ein Austausch mit dem derzeitigen Team möglich. Themen sind unter anderem die Entwicklung der Nachbarschaftshilfe. Da die Nachfrage, vor allem bei haus-

Schwarzwaldverein Gottmadingen Jahreshauptversammlung

Gottmadingen. Am Samstag, 4. September, um 16 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung des Schwarzwaldvereins Gottmadingen in der Gaststätte Sonne, Hauptstraße 59-61, statt. Die Einladung einschließlich Tagesordnung wurde an alle Mitglieder als Beiblatt mit dem letzten Schwarzwaldheft verteilt. Zu beachten ist, dass jeder Teilnehmer den Impf-Pass dabei haben sollte beziehungsweise Voraussetzung sind die 3 Gs: Geimpft, Getestet, Genesen. Von jedem Gast werden Name und Telefonnummer notiert.

TTS Gottmadingen Jahreshauptversammlung

Gottmadingen. Der Tischtennisverein TTS Gottmadingen lädt zu seiner Hauptversammlung ins Hotel Sonne in Gottmadingen ein. Diese findet am Freitag, 17. September, um 19:30 Uhr, statt. Neben den Rechenschaftsberichten stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Es gilt die 3G-Regel, daher Genesen, Geimpft oder Getestet. Teilnehmer müssen sich unter info@tts-gottmadingen.de anmelden.

haltsnahen Dienstleitungen stetig wächst und eine Warteliste besteht, soll gemeinsam diskutiert werden, wie hier Abhilfe geschaffen werden kann. Da die Teilnehmerzahl coronabedingt begrenzt ist, stehen zwei Termine zur Auswahl fest: Freitag, 10. September, oder Donnerstag, 16. September, jeweils um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Es gilt die Einhaltung der 3G-Regel (Geimpft, Genesen, Getestet) und eine verbindliche Anmeldung unter Tel. 07731 827 268 oder E-mail unter info@sozialkreis-gottmadingen.de.

Jahreshauptversammlung

DLRG-Ortsgruppe Gottmadingen lädt ein

Gottmadingen. Am Freitag, 10. September, findet um 19 Uhr im Gasthaus Hotel Kranz in Gottmadingen die diesjährige Jahreshauptversammlung der DLRG-Ortsgruppe Gottmadingen statt. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der Fachwarte, der Rückblick auf das vergangene Jahr und Ehrungen verdienter

Mitglieder. Zudem wird das 50-jährige Bestehen der Ortsgruppe Gottmadingen gefeiert. Hierzu lädt der Ortsverband alle Mitglieder, die Vertreter des Bezirksvorstandes und der benachbarten Gruppen, sowie die Abordnungen der Gemeinde, der Vereine und alle Freunde des Vereins recht herzlich ein.

Nichtraucher in 6 Wochen

Fachstelle Sucht bietet neuen Kurs an

Hegau. Die Fachstelle Singen bietet ab Ende September zwei Kurse »Nichtraucher in sechs Wochen« an. Dieses Nichtrauchertrainingsprogramm wurde von der Universität Tübingen entwickelt und gilt derzeit als die wirksamste und erfolgreichste Methode mit dem Rauchen aufzuhören. Das Programm besteht aus Rauchstopp, Verhaltenstherapie und Nikotinersatzbehandlung und Erlernen einer Entspannungsmethode. Das gemeinsame Aufhören in der Gruppe und der Austausch

untereinander ist für viele sehr hilfreich und unterstützend. Der Kurs wird von den Krankenkassen bezuschusst, die Teilnehmerzahl ist wegen der Corona-Krise begrenzt.

Beginn des Abendkurses ist am Montag, 27. September, um 18 Uhr. Der Nachmittagskurs beginnt am Donnerstag, 30. September, um 12:30 Uhr.

Anmeldung bei der Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Straße 4, DAS 1, Singen, Tel. 07731 912 400, E-Mail fs-singen@bw-lv.de, Homepage www.bw-lv.de.

»Sein und Schein«

Tag des offenen Denkmals am 12. September

Hegau. Nachdem der Tag des offenen Denkmals im Jahr 2020 bundesweit nur virtuell stattfand, hat das Amt für Geschichte und Kultur des Landratsamtes Konstanz in diesem Jahr wieder ein umfangreiches Programm zum Tag des offenen Denkmals zusammengestellt. Es steht unter dem Motto »Sein und Schein in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege«. Das Programm-Faltblatt mit allen Informationen

zu den im Landkreis Konstanz geöffneten Denkmälern und den zahlreich angebotenen fachkundigen Führungen liegt in allen Rathäusern und Tourist-Informationen aus und ist zudem als PDF auf der Homepage des Landratsamtes Konstanz/Amt für Geschichte und Kultur (www.lra.kn.de/kultur) sowie auf der Homepage des Hegau-Geschichtsvereins (www.hegau-geschichtsverein.de) eingestellt.

Markenparfums

Donnerstag, 2. September 2021
Freitag, 3. September 2021
Samstag, 4. September 2021

von 09.00 bis 17.00 Uhr
von 09.00 bis 17.00 Uhr
von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb-Daimler-Straße 7

Tel. 07731/917781

78239 Rielasingen-Worblingen

Schon viel getan

Ausschuss antwortet auf Antrag der SPD

Vor einiger Zeit stellte die SPD im Gemeinderat einen Antrag, um die Frage zu klären, wie die Gemeinde auf ihrer Gemarkung und ihren eigenen Flächen die Artenvielfalt und die CO₂-Bindung fördern könne. Auf einige der Fragen präsentierte die Verwaltung im Ausschuss für Umwelt und Technik nun Antworten.

Gottmadingen (md). Gleich zu Beginn der Präsentation stellte die Fraktionssprecherin der SPD Gottmadingen, Kirsten Graf, klar, dass es ihr und der SPD nicht darum gehe, dass die Gemeinde nichts oder zu wenig für die Artenvielfalt und CO₂-Bindung tue. Es gehe in dem Antrag viel mehr darum, was man noch mehr machen könne. Bürgermeister Dr. Michael Klinger entgegnete, dass er das verstehe: »Mit der Präsentation will die Verwaltung zeigen, dass wir schon so viel machen, dass wir kaum noch mehr machen können«.

Und so präsentierte Heinz-Dieter Restle unter anderem die Bemühungen der Gemeinde, was Neuanpflanzungen von Bäumen angeht. Hier muss zwischen Bäumen innerorts und Bäumen außerorts unterschieden werden. Innerorts hat die Gemeinde 75 neue Bäume gepflanzt, 30 davon allein entlang der Friedhofstraße. Nennenswert sind ebenfalls die Neupflanzungen zum Beispiel am Lärmschutzwall bei der Goldbühlhalle. Dieser und auch andere Lärmschutzwälle wurden laut Umweltbeauftragten Eberhard Koch konsequent mit heimischen Bäumen und Sträuchern bepflanzt. »Die Fläche gegenüber dem Bahnhof ist damit zu einem wertvollen Biotop mitten im Ort geworden. Hier sind auch 40 Garagendächer im Täschen mit heimischen Arten bepflanzt worden«, zitierte Restle den Umweltbeauftragten in seiner Präsentation. »Wie viele Bäume wir pflanzen,

zeigt sich auch an der Anzahl der Bewässerungssäcke«, erklärte Restle. So wurden zum Beispiel 160 Bewässerungssäcke für Bäume angeschafft, die in den Sommermonaten gegossen werden müssen. »Im Sommer ist ein Mitarbeiter des Bauhofs durchschnittlich drei Tage pro Woche nur mit der Bewässerung von Bäumen beschäftigt«, berichtete Restle. Was allerdings verbesserungswürdig wäre, seien manche Standorte in der Gemeinde, an denen Bäume angepflanzt wurden, etwa an der B34 vor der Cowa. Dort sind die Ahornbäume abgängig, da der Teer und die Pflasterung die Bodenschicht über den Wurzeln überdeckt und der Baum deshalb nicht richtig wachsen kann. »Bäume, sollten grundsätzlich nur da gesetzt werden, wo auch Platz vorhanden ist. »Säuleneichen« und ähnliche Erfindungen sind nicht zielführend«, zitierte Restle Koch. Außerorts sind die Ziele der Baumpflanzungen anders geartet. Hier gehe es laut Koch um Naturverjüngung und das Ausprobieren von neuen Arten und auch ein Alt- und Totholzkonzept. Ebenso verwaltet die Gemeinde die Gehölzstreifen an der Biber, dem Riederbach und dem Littgraben. Auch plane der BUND Weidenanpflanzungen an der Biber und am Riederbach. Zusammengefasst kann der Gemeinde ein hohes Engagement, was Baumneupflanzungen angeht, attestiert werden, ein Ziel wäre hier die Verbesserung der Standortbestimmung von Neupflanzungen.

Eine weitere Frage im Antrag der SPD war, ob und wenn ja welche Pflanzenschutzmittel die Gemeinde verwendet. Hier konnte Restle Entwarnung geben, der Bauhof setze seit mehreren Jahren schon keinerlei Pflanzenspritzmittel mehr ein. »Unkraut wird entweder von Hand oder maschinell entfernt oder toleriert«, so Restle.

Als Restle in seiner Präsentation auf die Blühwiesen zu sprechen kam, konnte er einige schöne Ecken in Gottmadingen und den Ortsteilen präsentieren. Allerdings würden sich immer wieder Bürger beschweren, dass die Gemeinde die Flächen mähen solle, »die sind zu faul zum Mähen« müsse sich die Verwaltung immer wieder anhören. Dies sei aber auch Geschmackssache, Konsens im Ausschuss war, dass man dies einfach aushalten müsse. Zusätzlich hat die Gemeinde am Wasserwerk einen Versuch gestartet und Streifen mit unterschiedlicher Bearbeitung und unterschiedlichem Saatgut angelegt, um zu untersuchen, was sich am besten für eine Blühwiese eignet. Mögliche weitere Standorte für Blühwiesen sah die Gemeinde unter anderem an der Ecke Roseneggstraße/Kornblumenweg, an der Burgstraße und am Weg beim Höhenfreibad zum Eingang hin.

Bei der letzten Frage, die im Ausschuss in dieser Sitzung behandelt werden sollte, ob die Landwirtschaft Pflanzengifte einsetze und ob die Gemeinde die Möglichkeit habe, dies zu untersagen, gab es klare Antworten. Der Umweltbeauftragte Eberhard Koch (FWG) wurde zitiert, dass das Verbot von Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft nicht zielführend sei. Hier gebe es bereits ambitionierte Programme der Landesregierung. Viel wichtiger sei es, und hier meldete sich Koch direkt, dass Grünland ohne Düngung bewirtschaftet werde: »Ohne Düngung ist zielführender als ohne Pflanzenschutzmittel. Die Artenvielfalt hängt direkt mit der Stickstoffausbringung zusammen«. Auch werde laut Koch im Biotopverbund eine Strategie zur Aufwertung der Streuobstwiesen diskutiert. Davon habe Gottmadingen drei Prozent auf seiner Landwirtschaftsfläche, mehr als alle Nachbargemeinden.

Spielplatz

Geräte werden abgebaut

Gottmadingen (md). Die TÜV-Untersuchung der Gottmadinger Spielplätze ist 600 Seiten stark. Neben vielen Kleinigkeiten, so Joachim Dutt vom Bauamt, bestünde bei zwei Spielgeräten dringender Handlungsbedarf. Zum einen sei dies das Schwingkarussell auf dem Bietinger Spielplatz. Dort sei fast jede Stelle eine Fingerfangstelle, auch sei das Gelenk kaputt. Das zweite Gerät ist die Kletterkugel auf dem Spielplatz der Eichendorff-Schule. Dieses hat man zwar bereits geflickt, aber es rostete weiter.

Aufgrund des Zustandes und der Gefahr hat die Gemeindeverwaltung in der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik beschlossen, die beiden Geräte abzubauen.

Corona

Testangebot

Gottmadingen. Derzeit finden in Gottmadingen Corona-Testungen im Happy Wax (Bahnhofstraße 2) zu folgenden Zeiten statt: montags 15 bis 18 Uhr, mittwochs 9 bis 13 Uhr und sonntags 10 bis 13 Uhr. Für eine Testung ist keine Anmeldung notwendig. Es wird empfohlen, sich vorab die kostenlose Corona-Warn-App auf das Smartphone zu laden, um so die Wartezeiten bei der Anmeldung sowie bei der Ergebnisübermittlung zu verkürzen. Die Testung ist jedoch auch ohne App-Nutzung möglich. Änderungen im Testangebot in Gottmadingen werden auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gottmadingen.de veröffentlicht.

Schwarzwaldverein Gottmadingen

Wanderhock

Gottmadingen. Der Schwarzwaldverein Gottmadingen lädt die Mitglieder zum Wanderhock am Donnerstag, 9. September, um 16 Uhr, in das Gasthaus Sonne ein. Achtung, Lokal geändert.

Wochenmarkt jeden Freitag 7 – 12 Uhr

Landwirte wollen in Entwicklung involviert sein

Bedenken zu geplanten Photovoltaik-Anlagen wurden geäußert

Mehrere Gottmadinger Landwirte äußerten in der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik ihre Bedenken zu den geplanten Photovoltaik-Anlagen.

Gottmadingen (md). Aufgrund eines Artikels aus der Tagespresse erschienen mehrere Landwirte in der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik, um in der Fragestunde einige Punkte zu erhellen und Beteiligung im Prozess zu fordern. So fragten sie den Ausschuss, ob die Biogas-Anlage in Ebringen wirklich eventuell geschlossen werde und durch Photovoltaik-Anlagen ersetzt werde. Hier erklärte Bürgermeister Dr. Michael Klinger, dass alte Anlagen perspektivisch außer Kraft gehen werden, auch weil die EEG-Zulagen (Erneuerbare-Energien-Gesetz) wegfallen. Klinger wolle auch kein Landwirte-Bashing betreiben, es würden Flächen frei und die Gemeinde habe erstmal zehn mögliche Standorte für Photovoltaik ermittelt, von denen sie lediglich zwei bis drei verwirklichen wolle. Sollten andere Vorschläge für geeignete Flächen aufkommen, werde sich die Gemeindeverwaltung sicherlich nicht dagegen

sperren. Eine Sorge eines Landwirtes war auch, wie viele der Solarparks errichtet werden sollen, da seiner Aussage nach sehr viele Grundstücksbesitzer auf die Angebote anspringen würden. Hier konnte Klinger beruhigen, denn mehr werden es wohl nicht werden, da das Stromnetz gar nicht in der Lage sei, größere Mengen des Solarstroms aufzunehmen. »Problematisch wird es schon bei der Anbindung ans Netz, je weiter man vom Netz weg ist, desto schwieriger wird es mit dem Anschluss«, erklärte Klinger.

Weiterhin sorgten sich die Landwirte, dass Bundesdurchschnitte auf die Gottmadinger Gemarkung heruntergebrochen würden und dadurch viel zu groß seien. Hier entgegnete Klinger, dass ein bis zwei Prozent der Offenfläche - und hier sei explizit nur Offenfläche und kein landwirtschaftliches Vorzugsgebiet gemeint, sondern Grünflächen - mit Photovoltaik-Anlagen bestückt werden sollen, was eben den vorgeschlagenen zwei bis drei Anlagen à drei Hektar Größe entspreche. Auch sorgte sich ein Landwirt, dass, wenn viel Strom mit Photovoltaik produziert werde, würden als erstes die Biogas-Anlagen abgestellt wer-

den. Da diese aber rund um die Uhr Gas produzieren würden, müsste dieses Gas dann ungenutzt verbrannt werden. Als weiteres Beispiel wurde hier Wiechs genannt, wenn dort das Windrad viel Strom produziere, würde das Wasserkraftwerk abgeschaltet. Auch hätten Bio-Betriebe, laut dem besorgten Landwirt, einen weitaus schlechteren CO₂-Fußabdruck als konventionelle Betriebe. Dies liege an der Effizienz, mit der dort gearbeitet werden könne. Hierzu erklärte Klinger, dass man gerade bei der Biogas-Anlage in Ebringen eine Erweiterung der Kapazität und Maßnahmen zur Flexibilisierung mitgetragen habe. Auch sei es nicht das Ziel, Windkraft gegen Biogas auszuspielen, sondern genügend kleinere Anlagen mit erneuerbarer Energie zu betreiben, um irgendwann in der Lage zu sein, große Anlagen mit fossilen Brennstoffen auszuschalten. Weiterhin wurde moniert, dass die Photovoltaik-Anlagen umzäunt seien und durch die Installation auch der Boden punktverdichtet werde, was der Biodiversität abträglich sei und dafür Ausgleichsflächen geschaffen werden müssten. Hier erwiderte der Umweltbeauftragte Eberhard Koch (FWG), dass

man zwar Ausgleichsflächen schaffen könne, diese aber nicht gebraucht werden, sie sind nicht zwingend vorgeschrieben. Gottmadingen sei schon immer sparsam mit Ausgleichsflächen umgegangen. Auch würden die Flächen, was die Biodiversität angehe, eher aufgewertet, wie Untersuchungen bei der Anlage beim Mooshof gezeigt hätten. Ebenso komme es wie so oft darauf an, wie man es mache. Zu den Zäunen konnte Koch vorbringen, dass diese unten 30 Zentimeter vorgeschriebenerweise offen sein müssen, sodass auch Kleintiere auf die Blühwiesen unter den Anlagen kommen könnten. Die Behauptung zum schlechteren CO₂-Abdruck von Bio-Betrieben wies Koch als falsch zurück, dieser halte sich ungefähr die Waage.

Zusammenfassend forderten die anwesenden Landwirte, in den Prozess eingebunden zu werden und nicht vor vollendete Tatsachen gestellt zu werden. Hier erklärte Klinger, dass zunächst der Gemeinderat darüber diskutieren würde und auch müsse, bevor die Landwirte involviert würden: »Es ist klar, dass die Landwirte involviert werden müssen. Diese Diskussion ist gewünscht und auch erwünscht.«

Starkregenereignisse

Gemeinde will Hangwasserableitung prüfen

Gottmadingen (md). Die Bilder der Starkregenereignisse der letzten Wochen waren noch allen Gemeinderäten im Gedächtnis, als Heinz-Dieter Restle über Starkregenereignisse in der Gemeinde Gottmadingen berichtete. »Es ist zwar kein Vergleich zu den Ereignissen im Norden, aber am Schleitehof und an der Ebringerstraße lief ein reißender Bach über das Grundstück«, verdeutlichte Restle und zeigte Videoausschnitte. Gleichzeitig sprach er das Starkregenrisikomanagement von 2019 an, das die Gemeinde hat aufstellen lassen. Daraus wurden verschiede-

ne Risikobereiche ersichtlich. »Hier, wo es am offensichtlichsten ist, müssen wir wohl als erstes aktiv werden«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger. »Die Starkregenereignisse nehmen zu, das haben wir gesehen und es wird aufgrund des Klimawandels auch nicht besser werden. Daher müssen wir uns für solche Ereignisse wappnen«, meinte Kirsten Graf (SPD). Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschloss einstimmig, die Hangwasserableitung prüfen zu lassen und ein Angebot für die nötigen Ingenieurarbeiten einzuholen.

Luibrand auf Erfolgskurs

Gottmadinger Tim Luibrand führt die Tabelle an

Gottmadingen. Nachdem Tim Luibrand letztes Jahr den Schweizer Meister-Titel in der Kategorie »Junioren Open B« im Motocross mit 14 Jahren gewonnen hat, ist er dieses Jahr in die höhere Kategorie aufgestiegen und ist momentan Meisterschaftsführender, es wird noch

zwei bis drei Rennen geben. Am 5. Juni in Laghetto, Italien, belegte er den zweiten Platz. In Ottobiano, Italien, am 19. Juni, in Zuckenriet, Schweiz, am 24. Juli, in Agasul, Schweiz, am 21. August und Trachslau, Schweiz, am 28. August belegte er jeweils den ersten Platz.

INFO
KOMMUNAL

GOTTMADINGEN
:aktuell

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

SC GoBi beendet Auswärtsmisere eindrucksvoll

Land unter bei der 2. Mannschaft

Gottmadingen. Die 1. Mannschaft des SC GoBi hat in Frickingen erneut überzeugt. In diesem Spiel ging es schlichtweg darum, wer von beiden Kontrahenten sich vorne reinschiebt oder ins Mittelfeld abrutscht. Genau vor zehn Monaten hatte GoBi an gleicher Stelle das letzte Spiel vor dem Saisonabbruch mit 1:0 verloren. Nach vier Minuten hatte F.A.L. die erste Möglichkeit. In der 7. Minute wurde der Ball auf Luis Wäschle durchgesteckt und er beförderte ihn zur 0:1-Führung unter die Latte. Fünf Minuten später konnte ein herrlicher Fallrückzieher wegen Abseits nicht gewertet werden. Noch war der Gastgeber im Spiel. Adrian Hellwig klärte in höchster Not (15.). In der 20. Minute schickte Sven Faude Kevin ToFahrn in die Gasse und der ließ dem Hüter keine Abwehrchance. Nur fünf Minuten später wurde er von Jan Faude freigespielt, diesmal verfehlte er das Ziel. Den 25-Meter-Freistoß von Luca Magro lenkte der Torhüter über die Latte (37.). Jan Faude legte auch die nächste Möglichkeit auf, der Heber von Luis Wäschle ging aber über die Latte.

Eine Minute später spielte Jan nach Zuspiel von Bruder Sven den Ball flach vor das Tor, ToFahrn fegte die Kugel zum 0:3 in die Maschen. In der Halbzeitpause musste Spielmacher Sven Faude verletzt aus dem Spiel. Marcel Margraf kam für die Abwehr, Bastian Schmittschneider rückte eine Position nach vorne. Das sollte sich schnell auszahlen. Nachdem der Schuss von ToFahrn abgewehrt wurde, erzielte er das vorentscheidende 0:4. Bei klaren Erfolgen rückt die Abwehr gerne in den Hintergrund. Auch in diesem Spiel stand die Innenverteidigung mit Luca

Magro und Robin Bühler den Bemühungen der Gastgeber sehr souverän im Weg. Was dennoch durchkam, wurde vom zuverlässigen Torhüter Alain Abaz abgewehrt. So in der 54. Minute, als Herrmann aus fünf Metern zum Abschluss kam. Zwei Minuten später beförderte er einen gefährlichen Freistoß über die Latte. In der 61. Minute wurde Marco Gruber eingewechselt, seine erste Aktion ging knapp vorbei. Dann war Abaz wieder in Aktion. Einen der schönsten Spielzüge beendete Gruber mit dem 0:5 (72.). Ein unnötiger Elfmeter führte zum 1:5. Zum einen war es fraglich ob es wirklich ein Foul war, andererseits gab es mehrfach die Möglichkeit, den Ball aus der Gefahrenzone zu schlagen. Der Ärger war aber schnell verschwunden. Nur zwei Minuten später bekam Schmittschneider den Ball in die Gasse gespielt und erzielte das 1:6. In der letzten Aktion wurde die scharfe Hereingabe von Gruber ins eigene Tor abgelenkt. Trotz der sieben Tore fand Trainer Marius Nitsch ein Haar in der Suppe. »Die Chancenverwertung hätte besser sein können«. Wie schon gegen den FC Singen war für den Gegner die Spielgeschwindigkeit zu hoch. Beeindruckend war auch in diesem Spiel die geschlossene Mannschaftsleistung. Nun geht es gegen den Tabellenführer FC Überlingen. Die einzige Mannschaft ohne Punktverlust kommt am Samstag mit einem Torverhältnis von 12:2 auf das Katzental. Anpfiff ist um 14:30 Uhr. Spannung ist garantiert und die Unterstützung des Publikums gefordert.

Die 2. Mannschaft hatte in Bettingen gegen die SG Tengen-Watterdingen gleich zwei Prob-

leme. Zum einen lag der Gast bis zur Pause bereits mit 1:4 in Führung, zum anderen rollte der Ball nicht mehr. Der Bettingen Platz, normal ein guter Wasserverwerter, hatte sich in einem See verwandelt. Das 1:5 in der 48. Minute war am Ende unerheblich, der Schiedsrichter beendete das Spiel. Am Sonntag läuft es bei der Fünf-Vereine-Spielgemeinschaft hoffentlich etwas besser. Anspiel ist um 15 Uhr.

Die **Junioren** hatten sich für die Vorbereitungsspiele höherklassige Gegner ausgesucht. So spielten die **A-Junioren** beim Verbandsligisten SC Konstanz-Wollmatingen. Mit kleinem Kader und zwei **B-Junioren** war die Aufgabe schwer lösbar. Sie hatten zwar das erste und letzte Wort, aber innerhalb zehn Minuten zwischen der 75. und 84. Minute kassierten sie vier Gegentore. Marco Sicken hatte mit einem Elfer für die Führung und gleichzeitig den Halbzeitstand gesorgt. Das 4:2 erzielte Fabio Bonascia. Am Sonntag um 14 Uhr spielen sie beim Bezirksligisten F.A.L.

Die **B2-Junioren** hatten sich mit dem Landesligisten Hegauer FV einen noch dickeren Brocken ausgewählt. Bis auf den Torhüter gehörten alle GoBi-Spieler zum jüngeren Jahrgang. Zur Pause lagen sie nur 1:2 zurück. Das Tor erzielte Emas Al Barjas. Als die Gäste nach der Halbzeit nahezu die gesamte Mannschaft wechselten, zogen sie innerhalb fünf Minuten auf 1:5 davon. Am Samstag spielen die B2 in Volkertshausen gegen SG Aach-Eigeltingen 2. Die **B1 Junioren** sind nächste Woche am Dienstag um 18:30 Uhr bei der SG Markelfingen im Einsatz. Die **C-Junioren** spielen am Donnerstag um 18 Uhr in Überlingen/Ried.

VfB Randegg Spielstark wegen Starkregen

Randegg. Die zweite Mannschaft des VfB Randegg verlor gegen die Zweite von Volkertshausen mit 1:6 Toren (0:1). Das Ergebnis täuscht über den Spielverlauf hinweg, bis zur 68. Minute stand es noch 1:2. Gegen Schluss des Spiels ließen die Kräfte gegen einen robusten Gegner nach und man kassierte noch vier weitere Treffer. Den Randegger Ehrentreffer erzielte Steven Vogel. Im Anschluss spielte die erste Mannschaft des VfB gegen den SV Riedheim. Mit zunehmender Spieldauer wurde der Regen immer stärker und es bildeten sich immer größere Pfützen auf dem Spielfeld. Auf der oberen östlichen Spielfeldhälfte bildete sich ein kleiner See von circa 100 Quadratmetern. Aufgrund des unbespielbaren Untergrundes ließ der Schiedsrichter die Mannschaften zur zweiten Hälfte nicht mehr antreten und brach das Spiel ab, Spielstand 1:1. Den Randegger Treffer erzielte Kevin Nussbaumer.

Am kommenden Wochenende spielen der AFC Singen Rinia 2 gegen den VfB 2 am Sonntag um 13:30 Uhr in Singen-Schlatt und der HSK Croatia Singen gegen den VfB 1 am Sonntag um 15:30 Uhr auf dem Ziegeleisportplatz in Singen.

KSV Gottmadingen Jahreshaupt- versammlung

Gottmadingen. Am 16. September findet die Jahreshauptversammlung des KSV Gottmadingen statt. Wichtigster Tagesordnungspunkt sind die Neuwahlen der Vorstandschaft, außerdem die Berichte der verschiedenen Abteilungen Jugend, Aktive, Damen und AH und es wird Informationen zur bevorstehenden Runde und der Ausrichtung für die Zukunft geben. Für den Zutritt gelten die aktuell verordneten 3G-Regeln, das Hygienekonzept sieht außerdem Maskenpflicht vor. Der Versammlungsbeginn in der Gottmadinger Eichendorffhalle ist um 19:30 Uhr.

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

GOTTMADINGEN
aktuell

Weltkindertag am 20. September

Vor der Geburt bis zu der Pubertät darf Jod nicht fehlen

Hegau. Anlässlich des diesjährigen Weltkindertages am 20. September unter dem Motto »Kinderrechte jetzt!« schaut der Arbeitskreis Jodmangel genauer hin: Kinder haben ein Recht auf Gesundheit und gesunde ausgewogene Ernährung. Dazu zählt auch die ausreichende Versorgung mit Jod – wichtig für eine gesunde geistige Entwicklung. Das essenzielle Spurenelement ist für die Bildung der Schilddrüsenhormone unentbehrlich. »Besonders in den kritischen Phasen der Entwicklung während der Schwangerschaft und Stillzeit sowie im Kindes- und Jugendalter kann ein Jodmangel schwerwiegende Folgen haben«, erklärt Professor Thomas Remer, Wissenschaftler und Ernährungsendokrinologe am Studienzentrum DONALD Studie Dortmund der Universität Bonn und stellvertretender Vorsitzender des Arbeitskreises Jodmangel (AKJ). Dazu gehören Wachstumsstörungen, Hördefekte, Konzentrations- und Lerndefizite sowie Beeinträchtigungen der intellektuellen Leistungsfähigkeit. Um diese gesundheitlichen Folgen zu vermeiden, bedarf es einer ausreichenden Jodversorgung. Doch diese ist bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland in den letzten Jahren zunehmend unzureichend und rückläufig – das verdeutlichen die Ergebnisse der zweiten Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen »KiGGS Welle 2« des Robert Koch-Instituts (RKI) von 2014 bis 2017. In Zahlen ausgedrückt: Circa 40 Prozent der Kinder und Jugendlichen nehmen täglich Jod in einer Menge auf, die nicht ausreicht, um ihren geschätzten mittleren Bedarf zu decken. Gegenüber der ersten KiGGS-Studie von 2003 bis 2006 hat sich die durchschnittliche Jodzufuhr der Sieben- bis 17-jährigen Jungen um fast 20 Prozent und die der Sieben- bis 17-jährigen Mädchen in einer Größenordnung um zehn Prozent verschlechtert. Analog zum Jodmonitoring der zweiten KiGGS-

Studie konnte eine 2019 abgeschlossene Langzeitanalyse bei sechs- bis zwölfjährigen Schulkindern (Teil der Dortmunder DONALD-Studie) ebenfalls einen signifikanten Rückgang der Jodversorgung beobachten. Doch nicht nur die Jüngsten sind durch einen Jodmangel gefährdet, sondern auch Schwangere und Stillende: Von Beginn der Schwangerschaft an benötigen werdende Mütter mehr Jod – zum einen für die gesteigerte Produktion von Schilddrüsenhormonen und zum anderen für die ausreichende Jodversorgung des heranwachsenden Kindes. In den ersten Schwangerschaftswochen wird das Kind noch überwiegend mit Schilddrüsenhormonen der Mutter versorgt. Doch ab etwa der zwölften Schwangerschaftswoche beginnt die Schilddrüse des Fötus, selbst Hormone zu bilden und ist dafür auf Jod von der Mutter angewiesen. Den erhöhten Jodbedarf in der Schwangerschaft ausschließlich über die Ernährung zu decken, ist äußerst

schwer. Professor Remer betont deshalb: »Um ausreichend mit Jod versorgt zu sein, sollten alle Schwangeren gerade in dieser wichtigen Lebensphase besonders auf ihre Jodzufuhr achten und sich – nach ärztlicher Absprache – dafür entscheiden, die übliche Kost mit täglich 100 bis 150 Mikrogramm Jod in Tablettenform zu ergänzen«. Bei der Herstellung der Beikost auf eine ausreichende Gesamtjodzufuhr achten – speziell bei der hauptsächlichlichen Verwendung von pflanzlichen Lebensmitteln und Bio-Milchprodukten. Die Speisen von Kleinkindern unter einem Jahr nicht eigenmächtig nachsalzen, auch nicht mit Jodsalz. Ein zu hoher Salzkonsum kann langfristig eine ungünstige Entwicklung der Geschmacksprägung und in der Folge des Blutdrucks verursachen. Ab dem ersten Lebensjahr dürfen Kinder auch salzhaltigere Mahlzeiten bekommen. Diese – wenn immer möglich – mit jodiertem Speisesalz zubereiten.

schwer. Professor Remer betont deshalb: »Um ausreichend mit Jod versorgt zu sein, sollten alle Schwangeren gerade in dieser wichtigen Lebensphase besonders auf ihre Jodzufuhr achten und sich – nach ärztlicher Absprache – dafür entscheiden, die übliche Kost mit täglich 100 bis 150 Mikrogramm Jod in Tablettenform zu ergänzen«. Bei der Herstellung der Beikost auf eine ausreichende Gesamtjodzufuhr achten – speziell bei der hauptsächlichlichen Verwendung von pflanzlichen Lebensmitteln und Bio-Milchprodukten. Die Speisen von Kleinkindern unter einem Jahr nicht eigenmächtig nachsalzen, auch nicht mit Jodsalz. Ein zu hoher Salzkonsum kann langfristig eine ungünstige Entwicklung der Geschmacksprägung und in der Folge des Blutdrucks verursachen. Ab dem ersten Lebensjahr dürfen Kinder auch salzhaltigere Mahlzeiten bekommen. Diese – wenn immer möglich – mit jodiertem Speisesalz zubereiten.



GEMEINSAM STARK GEGEN CORONA!

- Top Hygiene- und Sicherheitsstandards
- Stärkung Ihres Immunsystems
- Einen Monat Rücktrittsrecht
- Flexible Laufzeiten & Ruhezeiten

Bei Anmeldung an diesen Tagen sparen Sie 49 € bei Abschluss einer Mitgliedschaft!

TAGE DER OFFENEN TÜR AM 11.09.21 VON 14.00–24.00 + 12.09.21 VON 12.00–18.00 UHR UND LIVEMUSIK

Voranmeldungen unter **07731 – 97 61 385** telefonisch oder per whatsapp möglich
 Zeppelinstraße 15/1 | 78244 Gottmadingen

**Erweiterung der Räumlichkeiten
 Erweiterung des Geräteparks
 Erweiterung des Angebots**

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Donnerstag, 02.09. 18:30 Uhr Eucharistiefeier
19:15 Uhr Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

Sonntag, 05.09. 10:30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 07.09. 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Bietingen

Freitag, 03.09. 18:30 Uhr Eucharistiefeier mit sakramentalem Segen

Samstag, 04.09. 18:30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Ebringen

Sonntag, 05.09. 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Randegg

Mittwoch, 08.09. 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Sonntag, 05.09. 10:00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche

Kirche der Nazarener

Sonntag, 05.09. 10:30 Uhr Gottesdienst in der Zeppelinstraße 4

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 05.09. 10:30 Uhr »Im & umsPR« im PR Industriepark 200

Apotheken-Notdienst

vom 2. September bis 9. September

Do	02.09.	Apotheke am Berliner Platz Singen, Überlinger Str. 4
Fr	03.09.	Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8
Sa	04.09.	Residenz-Apotheke Radolfzell, Poststr. 12
So	05.09.	Ratoldus-Apotheke, Schützenstr.2
Mo	06.09.	Central-Apotheke Singen, Hegaustr. 26
Die	07.09.	Wasmuth-Apotheke Mühlhausen, Schloßstr. 40
Mi	08.09.	Marien-Apotheke Singen, Rielasinger Str. 172
Do	09.09.	Hohentwiel-Apotheke Singen, Hegaustr. 14

Notruftafel der Gemeinde Gottmadingen



Polizei	110
Polizeiposten Gottmadingen	07731 1437-0
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen	07731 888-0
Feuerwehr + Rettungsdienst	112
Ärztliche Notfalldienste	116117 (ohne Vorwahl)
nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen	
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	07731 89-0
Virchowstr. 10, 78224 Singen	
Krankentransport	19222 (ohne Vorwahl)
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240
Störungsannahme Strom und Erdgas	0800 7750007
Thüga Energienetze GmbH Singen	
Wassermeister tagsüber	07731 908-125
nach Dienstschluss über	07731 908-0
Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen	07731 31244
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731 31138
Sozialstation Hegau-West e.V.	07731 9704-0
Dorfhelfer/innen Einsatzleitung	07774 2131424
Nachbarschaftshilfe Sozialkreis	07731 827268
Tierrettung LV Südbaden e.V.	0160 5187715
Radolfzell	

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60,
Fax 0 77 33 99 65 94-56 90,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Gabi Hering, Tel. 0151 54 40 86 50
E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de

Redakteur:
Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12
E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Anzeigenberatung:
Charlotte Benz, Donaustr. 23a, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 97 80 16
Fax 0 77 31 97 80 18 oder direkt bei Info Kommunal

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kein Amtsblatt erhalten?
Tel. 0800 / 880 8000

Nachruf

Der TTS Gottmadingen trauert um

Armin Einwächter

Er ist überraschend im Alter von 65 Jahren verstorben.
Armin Einwächter war von 1994 bis 1998
Abt.-Leiter der Tischtennisabteilung des TV Gottmadingen und
von 1999 bis 2000 erster Vorsitzender des neu gegründeten
Vereins TTS Gottmadingen.

Er war als Sportkamerad sehr geschätzt und beliebt.
Er wird uns immer positiv in Erinnerung bleiben.

Anzeigenberatung



Charlotte Benz

Donaustr. 23a · 78244 Gottmadingen · Tel. 07731 978016
E-Mail: charlotte.benz@t-online.de

oder direkt bei



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de



Wartung • Reparaturen • Kleinmontage • Solar • Sanierung • Begleitung von Eigenleistungen

Prompt, zuverlässig und kompetent!

Mattmüller Peter Mattmüller, 78247 Hilzingen, Tel: 07731 3199836, www.hsm-mattmueller.de

Herbstsaison auf der Härdtle-Alm Auffi muass i... 

Los geht's am **11. September**
Mittwoch - Samstag / ab 16:30 Uhr
Sonntag / ab 14:00 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!

www.haerdtle-alm.de
07734-2676 | jenzi@haerdtle-alm.de
Zum Härdtle 3, 78244 Gottmadingen (Murbach)



MM Holzmanufaktur

Markus Mattern
Schreiner
Ebringer Str. 1
78244 Gottmadingen
Tel. 0172 / 8 88 92 90

Holzmontagen
Innenausbau
Küchen- und
Möbelmontage
Reparaturarbeiten

POINT
Gebäudereinigung GmbH & Co.KG

Wir suchen zuverlässige
Reinigungskräfte
in Teilzeit oder auf
450-€-Basis
für ein Objekt in Randegg
und für die neue
Eichendorff-Realschule
in Gottmadingen.
Bewerbungen bitte an:
POINT Gebäudereinigung
GmbH & Co. KG
Tel. 07733 / 933 22 0
oder
Mobil 0171 / 576 37 40

INFO
KOMMUNAL
GOTTMADINGEN
aktuell

Basenfastenwoche: 09.09.-16.09. | 04.11.-11.11.21

Naturheilpraxis

- PROZESSARBEIT
- DARMSANIERUNG
- BASENFASTEN
- BACHBLÜTEN



Irina Futterer
Heilpraktikerin & Yogalehrerin
Bergstr. 34 | 78234 Engen
0176 - 162 661 66
www.irinafutterer.de

Herbstwoche vom 06. bis 11.09.2021
Mit Ausstellern am Fr. 10.09. und Sa. 11.09.

20% Eintritt frei 40% 20%

Syringa Kräutergärtnerei
Untere Gräben 1
Tel. 07739 1452
78247 Hilzingen-Binningen
www.syringa-pflanzen.de



MALERBETRIEB & FARBGESTALTUNG

ANDREAS LATTNER
Maler- und Lackierermeister

- Altbauanierung
- Tapezierarbeiten
- historische Kalkoberflächen
- Holz- und Wetterschutz
- Bodenverlegearbeiten
- fugenlose Beläge

Zum Grenzstein 12 78244 Gottmadingen
Tel.: 07734/931120 Fax: 931127
Mail: coundala@yahoo.de



MEISTERBETRIEB

Maler,- Tapezier,- Anstrich- und
Rauhputzarbeiten,
individuell nach Ihren Wünschen.
Wir beraten gerne und ausführlich,
rufen Sie uns an!

Tel. 0 77 31 / 7 45 58
Handy 01 71 / 4 62 95 75
info@maler-auer.com
78244 Gottmadingen

Zu verschenken
Jugendzimmer
Tel. 07733 – 1852

An Liebhaber
kostenlos abzugeben
**Pfaff Zickzack-
Schranknähmaschine**
aus den 60er Jahren.
Telefon 07731/71649



HAUSTECHNIK
SANITÄR HEIZUNG SOLAR

ökologisch und sinnvoll 	solar und effizient 
warm und gemütlich 	sauber und komfortabel 

unsere Stärke: Energie!

Ruh Haustechnik GmbH & Co KG
Hilzinger Straße 12 · 78244 Gottmadingen
Tel. 07731-9711-0 · Fax 07731-9711-31
info@ruh-haustechnik.de · www.ruh-haustechnik.de

VITAMINMARKT GEÖFFNET

MO - FR 8 - 19 UHR
SA 8 - 16 UHR
KILLWIES 9 in HILZINGEN

LEBENSMITTEL AUS NACHHALTIGER PRODUKTION.
WIR STEHEN FÜR FRISCHE VIelfALT FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF UND FÜR DEN BESONDEREN MOMENT.



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 791 39 34
mail@vitaminmarkt.com

Angebot: 03.09.-09.09.21

- Kartoffeln Annabell** zum Tagespreis
Neue, eigene Ernte vom Staufenhof
- Eichblattsalat** Stück 1,50 €
Insel Reichenau
- Buschbohnen** 1Kg 5,90 €
Insel Reichenau, handgepflückt
- Bündner Splügen Bergkäse** 100g 2,49 €
Bio-Hartkäse, (CH)
- Gorgonzola Dolce** 100g 1,99 €
Weichkäse, (IT)
- ÄNDE Bio-Limonade** 0,33l 1,90 €
6 verschiedene Sorten
- CULT Vino Frizzante** 0,75l 4,90 €
BiancaVigna, Veneto, (IT)
- TOPICO Tempranillo Rosado** 0,75l 4,90 €
Bodegas La Remediadora, La Mancha, (ES)



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 955 70 12
info@feinkostundfisch.de

Angebot: 30.08.-04.09.21

- Forellen** 100g 1,59 €
Von der Reichenau
- Biolachsfilet** 100g 3,29 €
Gezüchtet in Schottland
- Heilbuttfilet** 100g 2,99 €
Wildfang Grönland
- Rotbarschfilet** 100g 2,39 €
Wildfang Island
- Matjes Rosé** 100g 1,99 €
Original Emders Matjes
- Fischfrikadellen** 100g 1,99 €
Eigene Herstellung
- Gambas** 100g 3,59 €
In "Knoblauch-Kräuteröl", eigene Herst.
- Lachsragout "Italia"** 100g 1,99 €
Mit leckerem Gemüse



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 922 00 60
info@metzgerei-engler.de

Angebot: 03.09.-09.09.21

- Käsebierwurst** 100g 1,59 €
Mit viel Käse
 - Schwartenmagen** 100g 0,99 €
Pikant gewürzt
 - Kalbfleischleberwurst** 100g 1,19 €
Auch als Portion
 - Hähnchenkeulen** 100g 0,79 €
Frisch
 - Suppenfleisch** 100g 0,99 €
Ohne Bein
- Samstagsknaller:** 4. September 2021
T-Bone Steak
Mindestens 4 Wochen gereift
100g nur 2,49 €
- Mittwochsangebot:** 7. September 2021
Gemischtes Gulasch
Rind + Schwein
100g nur 1,19 €

WIR SUCHEN VERKÄUFER (M,W,D) FÜR DEN WOCHENMARKT IN DONAUESCHINGEN.

Gepflegtes Zweifamilienhaus (Bj. 1971) in Hilzingen-Riedheim zu verkaufen.

Wohnfläche ca. 186 m², Grundstückfläche ca. 678 m² mit großem Gartenanteil, Obergeschoss komplett renoviert. Das Gebäude ist komplett unterkellert, inkl. Garage mit zwei Stellplätzen.

Informationen unter 0175-112 12 12 und info@langfinance.de

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren



Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service
- auch im Notfall - wir sind für Sie da!
Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl.
Fördermöglichkeiten!
Rufen Sie an!

Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de



Seit über 25 Jahren Ihr kompetenter Partner

REINHARD VAN STEENIS



BODENBELÄGE ALLER ART

- LAMINAT UND FERTIGPARKETT
- Teppich und PVC-Böden
- LINOLEUM- UND GUMMIBÖDEN

BRESLAUERSTR. 3
78244 GOTTMADINGEN

TEL.: 07731 - 73 95 8

FAX: 07731 - 73 95 9

Mobil: 0172 - 74 35 278



Daniela Paepke

Tel. 07731/187137
www.daheim-betreut.net

DaheimBetreut

Pflege und Betreuung
Ab sofort betreuen wir auch wieder Kunden
in Hilzingen und Riedheim!



Fliegen- und
Schnakengitter
liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.

Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen

Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029

www.blersch-insektenschutz.de

E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Denken Sie schon
wie eine Schnake
stecken kann!
Jetzt
darin
gut und günstig